

KKC-Auftritte
Kühnitzscher Narren geben Vollgas

Kühnitzsch/Bennewitz (sp). „Unter oder über Wasser - es wird immer krasser“ - unter diesem Motto lädt der Kühnitzscher Karneval Club (KKC) zu seinen Faschingsveranstaltungen ein.



LESERBRIEF

Grünzeug landet eventuell woanders

Zu neuen Regelungen bei der Abfallentsorgung schreibt unser Leser Hartmut Krumnow aus Waldsteinberg:

Das Ziel der Zusammenlegung von Kreisen sind Kosteneinsparungen. Diese kommen jedoch bei den Bewohnern des ehemaligen Muldentalkreises nicht an, im Gegenteil, es erfolgt eine unverhältnismäßige Erhöhung.

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns das Recht Sinn wahrer Kürzungen vor.

Kirchgemeindeversammlung
Debatte über neue Strukturen

Gerichshain/Borsdorf (r). Zu einer Kirchgemeindeversammlung im Rahmen der Bibelwoche wird am Mittwoch, 25. Januar, ins Kirchgemeindeczentrum Gerichshain eingeladen.

Brandiser Blutspendeaktion erfolgreich gestartet



Strahlende Wohltäter: Schwester Irina Richter bereitet Ina Schnirpel auf die Blutspende in Brandis vor.

Haema Blutspendedienst angebotene Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen. Der nächste Termin im Fachklinikum ist für Freitag, 20. April, von 14 bis 19 Uhr angesetzt.

Bibliothek
Lesecafé würdigt Christa Wolf

Machern (r). Zum ersten Lesecafé im neuen Jahr wird am Donnerstag, 26. Januar, um 16.30 Uhr in die Gemeindebibliothek Machern eingeladen.

Altenpflegeheim
Treffen der Selbsthilfegruppe

Brandis (r). Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten treffen sich am Donnerstag, 26. Januar, zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Bürgerraum
Sitzung des Gemeinderates

Thallwitz (r). Der Thallwitzer Gemeinderat berät am Donnerstag, 26. Januar, ab 19 Uhr im Bürgerraum der Gemeindeverwaltung in Thallwitz.

ÜBRIGENS

...hat der Wahlkampf in der Gemeinde Lossatal begonnen. In unserer Redaktion ist bereits ein anonymer Brief eingegangen, der das Bild eines der drei Bewerber beschädigen soll.

Familiäre Atmosphäre überzeugt

Mittelschule im Lossatal stellt ihre Angebote Besuchern vor

Lossatal/Falkenhain (ks). Viertklässler und deren Eltern zog es am späten Samstagvormittag nach Falkenhain an die Schule im Lossatal.



Informationen aus erster Hand: Die Zehntklässlerinnen Maria Sofie (v.l.) und Laura führen die möglicherweise künftigen Schüler Tim und Jule durchs Haus.

Wie sich zeigte, eilt der Mittelschule ihr guter Ruf voraus. Denn bei Gesprächen stellte sich vielfach heraus, dass sich Eltern ganz gezielt und breit informieren, jede Option genau abwägen.

deshalb einmal im Jahr mit dem Schultreger und den Landkreivertretern zusammen, um die Busverbindungen zu regeln.

schluss möglich ist und dass es den Kindern gefällt, wo sie sind“, drückt Ramona Zauner ihre Erfahrungen aus.

Bäume und Nisthilfen als Ausgleich

Landesamt für Straßenbau kompensiert Eingriffe in Waldsteinberg

Brandis/Waldsteinberg (sp). Die Säge wurde in den vergangenen Tagen in Waldsteinberg angesetzt. Grund ist die in diesem Jahr geplante Fortführung des Staatsstraßenbaus in diesem Bereich.

ten insgesamt gefällt werden, hieß es weiter. Im Vorfeld seien diese auf besonders geschützte Arten untersucht worden.

Wirtschaftsweges von Polenz Richtung Grimma mit Feldgehölzen gepflanzt.

Von der Spechtgasse bis zum Ortsausgang in Richtung Brandis seien auf rund 500 Metern vorhandene Hecken und Gehölze geschnitten worden, um das Lichtprofil herzustellen.

Zu geplanten Ausgleichsmaßnahmen erklärte Tinkl: „Für die Eingriffe in den Baumbestand in beiden Bauabschnitten erfolgt eine Ersatzpflanzung von Heistern als Ufergehölz im Böschungsbereich des Todgrabens.“

„Für den Verlust von Brut- und Lebensstätten werden 70 Vogelnisthilfen und Fledermauskästen verschiedener Größen im weiteren Umfeld der Baumaßnahme bis März 2012 angebracht.“



Baufreiheit: In Waldsteinberg laufen die Vorarbeiten für den nächsten Abschnitt beim Ausbau der Staatsstraße 43.

Traueranzeigen

UNFASSBAR

Mut, Kraft und Lebenswille hast Du uns täglich gezeigt und vorgelebt. Du wolltest unbedingt wieder laufen und noch viele Jahre mit uns verbringen.

Maria Lehmann

geb. Kapst geb. 26. September 1935

hat uns am 22. Januar 2012 für immer verlassen.

Sohn Thomas Kapst mit Uta Sohn Andreas Lehmann mit Silke Sohn Hans-Jürgen Kapst mit Uschi im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 11. Februar 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Brandis statt.

„... die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.“ Röm. 6,23

Traurig, doch dankbar für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben gegeben hat, müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Gertraud Pluntke

geb. Kunze geb. 16. August 1923 gest. 21. Januar 2012

In stiller Trauer Ehemann Helmut Tochter Margitta Schwiegertochter Helgard Enkelkinder Martin mit Sandra, Erik und Timo Anne und Katja sowie alle Angehörigen



Glasten, Altenburg, Großsteinberg Die Beerdigung findet am Freitag, dem 27. Januar 2012, 11.30 Uhr auf dem Friedhof Glasten statt.

Ein schöner, gemeinsamer Lebensweg ging nach 59 Jahren zu Ende.

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Schwager

Rolf Hellwig

geb. 03. April 1929 gest. 21. Januar 2012

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied Brigitte Hellwig Gabriele und Andreas Dietze im Namen aller Angehörigen Colditz

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 9. Februar 2012, 11.00 Uhr auf dem Friedhof Colditz statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester und Lebensgefährtin

Eleonore Arnold

geb. Hoppe * 7. Mai 1939 † 17. Januar 2012

In stiller Trauer Ihre Kinder Michael und Andrea mit Familien Ihr Peter und Familie im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Montag, dem 30. Januar 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Sellerhausen statt.

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren, aber es ist ein Trost zu wissen, dass viele ihn gern hatten.



Günter Morawe

Durch den plötzlichen Verlust meines lieben herzenguten und treusorgenden Ehemannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas, Uropas, Bruders, Schwagers und Onkels ist es uns ein Herzensbedürfnis allen die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ihm ihre Wertschätzung und Anerkennung zeigten und mir Trost spendeten, unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Schmidt und dem Bestattungshaus Horn aus Dahlen.

In unendlichem Leid und tiefer Trauer Deine liebe Frau Theresia Morawe Sohn Eddi mit Familie Gerd mit Familie und Matthias mit Familie

Wenn ein Mensch geht, braucht man die, die bleiben, umso mehr.